

Einladung zum Politischen Salon

in der Reihe „Auftrag Demokratie – Zukunft für Rheinland-Pfalz gestalten“

Markenkern christdemokratischer Politik

Von der Idee und ihrer Konkretisierung

"rechts - links - mitte - vorwärts?"

eine Orientierung christlich-demokratisch verantworteter Politik:

- Werteorientierung und christlicher Glaube im demokratischen Rechtsstaat
- "In Verantwortung vor Gott und den Menschen" oder „ohne Gott und Sonnenschein“?
- „Der Mensch IST die Frage nach sich selbst“: Christliches Menschenbild als Markenkern in einer pluralistischen Gesellschaft
- Das Wert-volle“ Erbe der "Sozialen Marktwirtschaft"
- Ein "christdemokratisches Projekt" auch für das 21. Jh.?

"Es gibt auch eine Ökologie des Menschen. Auch der Mensch hat eine Natur, die er achten muss (...). Gerade so vollzieht sich wahre menschliche Freiheit" (Benedikt XVI.)

Prof. Dr. Harald Jung,

Wirtschaftswissenschaftler und Theologe, Lehrstuhl für Ethik und Soziallehre an der IHL (Bad Liebenzell)

Gründung, Geschichte und Politik der CDU

- „Politik als Programm“: Gründung und Entwicklung der CDU in der Besatzungszeit und der Ära Adenauer
- Die CDU nach Adenauer: „Lernen, eine Partei zu werden“. Parteireform und Programmdiskussion
- Christliche Demokratie heute: Chancen und Herausforderungen (aktuelle Entwicklungen und neues Grundsatzprogramm)

„Man muss das Gestern kennen, man muss auch an das Gestern denken, wenn man das Morgen gut und dauerhaft gestalten will.“ (Konrad Adenauer)

Christopher Beckmann,

Historiker, Archiv für Christlich-Demokratische Politik der Konrad-Adenauer-Stiftung

Moderation und im Gespräch mit: **Dr. Christiane Florin**

DIE ZEIT, Redaktionsleiterin Christ und Welt

Ausklang der Veranstaltung mit einem Büffet, Beginn ca. 14.00 Uhr

Samstag, 28. Juni 2014, 10.00 - 15.00 Uhr
55116 Mainz, Erbacher Hof (Ketteler-Saal)

Einführung: Karl-Heinz B. van Lier, Landesbeauftragter der KAS Mainz

Tagungsleitung: Marita Ellenbürger, Wissenschaftlich / Pädagogische Mitarbeiterin KAS